

Medienmitteilung

22. Mitgliederversammlung des Vereins Regionaler Naturpark Schaffhausen

«Einer der besten Naturpärke der Schweiz»

Die 22. Mitgliederversammlung des Vereins Regionaler Naturpark Schaffhausen fand am 29. Oktober 2022 im Gasthof zum Kranz in Lottstetten DE statt. Die Anwesenden – 23 Einzelmitglieder und 68 Gemeindestimmen – stimmten allen Traktanden zu.

Zur Begrüssung stellte Andreas Morasch, Bürgermeister der gastgebenden Gemeinde Lottstetten, erfreut fest, dass seine Gemeinde mit ihren vielfältigen Angeboten und Möglichkeiten im Kreis des Regionalen Naturparks Schaffhausen sehr gut aufgehoben ist. Hansrudolf Meier, Präsident des Regionalen Naturparks Schaffhausen, bedankte sich für die Gastfreundschaft. Dann wies er darauf hin, dass die Geschäftsstelle mit ihren Projektleiterinnen trotz unsicheren Zeiten zielorientiert und erfolgreich arbeiten. «Wir dürfen zur Kenntnis nehmen, dass der Regionale Naturpark Schaffhausen das richtige Instrument für wirksame Verbesserungen in den Bereichen Landschaftsqualität, Biodiversität, Bildung und Kultur, regionale Produkte und für die Förderung eines naturnahen Tourismus ist.» Das belegt auch die am 18. August 2022 vom BAFU durchgeführte unangemeldete Stichprobenkontrolle. «Die sehr gute Benotung zeigt, dass wir gemäss Aussage der Prüfenden einer der besten Naturpärke der Schweiz sind. Darauf sind wir stolz.»

Budget 2023

Der Geschäftsführer Christoph Müller erläuterte das Budget 2023. Es weist im Vergleich zum Vorjahr geringe Mehreinnahmen aus Projekten und Dienstleistungen aus, die Verwaltungskosten konnten leicht gesenkt werden. Insgesamt ist es auf der Einnahmen- wie auch bei der Ausgabenseite stabil.

Aktualisierung der Statuten

Bei der periodischen Prüfung der Statuten fiel auf, dass verschiedene Anpassungen nötig sind. Es handelt sich dabei um Präzisierungen von Abläufen und Zuständigkeiten. Die betroffenen Artikel stammen aus der Zeit der Gründung des Trägervereins, als einzelne Prozesse noch unklar waren. Diese sind mittlerweile geklärt, implementiert und bewährt. Die Versammlung stimmte auch diesem Traktandum einstimmig zu.

Wechsel im Vorstand

Christian Roth, zurücktretender Präsident vom Schaffhauser Blauburgunderland, hatte seit 2019 die Branchenorganisation im Vorstand vertreten. Hansrudolf Meier dankte Christian Roth für seinen Einsatz. Als Nachfolger stellt sich David Walter für die laufende Amtsperiode bis im Frühling 2025 zur Wahl. David Walter ist Vorstandsmitglied vom Schaffhauser Blauburgunderland und Geschäftsführer der Weinbaugenossenschaft Löhningen. Er wird mit Applaus gewählt.

Rück- und Ausblick der Projekte

Der Regionale Naturpark Schaffhausen steht in der Halbzeit seiner ersten Betriebsphase 2018 - 2027. Die Projektleiterinnen und Projektleiter lieferten mit ihrem Rückblick auch eine Zusammenfassung des Nutzens für die Parkregion.

Tourismus, Landwirtschaft und Gewerbe

Martina Isler, Leiterin Tourismus, zog eine positive Bilanz verschiedener Projekte. Unter anderem: Der Randenbus beförderte während seines Pilotjahres über 3400 Personen auf den Randen und leistete einen wichtigen Beitrag zur Entlastung vom Individualverkehr. Der Panoramaweg Buchberg wurde mit den entsprechenden Signaletiktafeln beschildert und eröffnet. Die kulinarische Schatzsuche «Savurando» lässt die Teilnehmenden im Reiat regionale Produkte und ihre Produzentinnen und Produzenten entdecken. Die Fachstelle Landschaft & Wein verzeichnet ein sehr gutes Gruppengeschäft – bisher wurden bereits 1500 Gäste in der Parkregion empfangen. Für das nächste Jahr hat der Bereich Tourismus einige aussergewöhnliche und überraschende Projekte geplant.

Auch das Gewerbe gedeiht, wie die Projektleiterin Simone Reinhart belegte. Bereits 16 Naturpark-Möbel von 2 Schreinereien und 10 weitere Handwerksprodukte finden sich im Angebot. Die 4 Naturpark-Hotels und 9 Naturpark-Wirte decken ein breites gastronomisches Angebot ab. Für die Förderung neuer Energien ist der

Regionale Naturpark Schaffhausen ist Vorstand von Landenergie Schaffhausen vertreten und beteiligt sich am Projekt Agri-PV (gleichzeitige Nutzung landwirtschaftlicher Flächen für die Nahrungsmittelproduktion und die PV-Stromerzeugung).

Erstmals erscheint eine Broschüre mit Naturpark-Produkten. Darin sind auch verschiedene Produzenten porträtiert, wie auch alle Verkaufsstellen im Kanton aufgeführt. Mittlerweile gibt es 163 Produkte mit dem Schweizer Pärke-Label und 36 Produkte mit dem Naturpark-Label. Gut weitere 30 Produkte sind in Arbeit. Gleichzeitig werden die Label-Kriterien überprüft und überarbeitet.

Erfolg bei den Wildbienen

Sarah Bänziger rapportierte über die Tätigkeiten im Bereich Natur & Landschaft. Sie konnte einen Erfolg bei der Wildbienenförderung vermelden: Im Munot-Rebberg konnten drei seltene Arten nachgewiesen werden. In Löhningen und Rüdlingen stehen zwei neue Lebenstürme, weitere Fördermassnahmen sind in Planung. Für die Hecken- und Bachgehölzpflege wie auch für die Neophytenbekämpfung waren wiederum zahlreiche Freiwillige aus Firmen und dem Zivildienst im Einsatz. Für das nächste Jahr ist die Kartierung der Rebberge Thayngen und Altdorf geplant wie auch die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Rebbauern.

Bildung & Kultur

Aus dem Bereich Bildung & Kultur konnte die Leiterin Anna Geiger von 14 Exkursionsleiterinnen und -leitern berichten, die die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Im Bereich Naturparkschulen ist das Pilotprojekt Schulgarten mit der Tandemschule Hallau abgeschlossen. Zusätzlich fanden zwei Austauschtreffen statt und die Pädagogische Hochschule Schaffhausen hat, mit dem Naturpark als Partner, das Projekt «Draussen Unterricht im Kanton Schaffhausen» lanciert. Am Tag der offenen Museen im vergangenen Mai konnten die 15 teilnehmenden Museen 680 Besuchende empfangen. Das im Mai angeschobene Projekt, geleitet von einer in der Schweiz Schutz suchenden ukrainische Sozial- und Wirtschaftssoziologin, konnte mehr als 260 Teilnehmende an den zahlreichen Exkursionen begrüßen. Sie erteilten dem Projekt mit der Zufriedenheitsnote 5 ein gutes Zeugnis. Auch der beliebte Bildungskalender wird 2023 wieder erscheinen. Angebote können ab sofort online eingegeben werden.

Nächste Daten – für Ihre Agenda:

- 17./18. Februar 2023: Obstbaum-Schnittkurs
- 3. – 5. März 2023: Naturfilmtage im Museum zu Allerheiligen
- 6. Mai 2023: Mitgliederversammlung in Thayngen
- 27. – 29. Mai 2023 (Pfingsten): Tage der offenen Künstlerateliers

Regionaler Naturpark Schaffhausen

Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein verleihen der Gegend ihre Vielfalt. Zum Naturpark gehören die Regionen Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat. Beteiligt sind auch zwei deutsche Gemeinden. Damit ist der Regionale Naturpark Schaffhausen der erste grenzüberschreitende Park der Schweiz. Innovative Akteurinnen und Akteure geben der Region in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Natur, Bildung und Kultur immer wieder neue Impulse. Das Ziel des Regionalen Naturparks Schaffhausen ist die Zusammenarbeit und Vernetzung inner- und ausserhalb des Parkperimeters, überregional, national und international (Deutschland).

Wilchingen, 29. Oktober 2022

Kontaktperson

Martina Isler
Stv. Geschäftsführerin
Telefon: 052 533 95 13
E-Mail: martina.isler@naturpark-schaffhausen.ch